

## Pressemitteilung

„Ihr dürft ja zurzeit nicht demonstrieren. Wir übernehmen das mal für Euch!“ Dieser Satz leitet Ausstellungen an Spazierwegen in Nürnberg ein. Mit Fingern und Händen aus Ästen halten Bäume jeweils zwei Dutzend Schilder mit Aufrufen und Bildern. Thematisch gliedern sie sich in vier Gruppen:

- Die Aussagen der Bäume über ihren Zustand, angesichts des drohenden dritten Dürrejahrs in Folge,
- die langfristige Weichenstellung durch die Milliarden des aktuellen Corona-Rettungsschirms,
- die Aufforderung zum Handeln und den Appell, die Petition 110043 an den Bundestag zu unterzeichnen, die noch bis Mittwoch, 3.6.2020 läuft und
- Hintergrundinformation zum Klimawandel.

An der Aktion ist unter anderem die lokale Aktionsgruppe der Umweltschutzbewegung „Extinction Rebellion“ beteiligt. Sie setzt sich mit Mitteln des zivilen Ungehorsams für mehr Maßnahmen gegen das Massenaussterben von Tieren und Pflanzen und der Vernichtung deren Lebensraums ein.

In den letzten Jahren erschien die Möglichkeit zunehmend verloren, die Erderwärmung auf überlebenswichtige 1,5 °C zu begrenzen. Die Wissenschaft ist sich einig, dass der Menschheit nur noch ein kleines Restbudget bleibt, das sie an CO<sub>2</sub> emittieren darf, bevor sich selbst verstärkende Prozesse\* die Klimakatastrophe unumkehrbar machen.

Doch jetzt eröffnet die Summe von mehr als einer Billion Euro, die im Corona-Rettungspaket investiert wird, wieder eine realistische Chance, die Aufheizung zu bremsen. Es ist zugleich die letzte Chance, denn die folgende Schuldenlast wird die öffentliche Hand im kommenden, entscheidenden Jahrzehnt völlig binden. Daher fordern die an den Bäume-Demonstrationen beteiligten Umweltgruppen, die Gelder der Konjunkturlilfe entlang klimagerechter Weichenstellungen zu vergeben, statt zum Beispiel fossile Technologien wie Verbrennungsmotoren zu subventionieren.

Die Ausstellungen sind gegenwärtig im Pegnitzgrund westlich der Brückenstraße, im Nürnberger Stadtpark, nördlich von Behringersdorf und am Wanderweg vom Parkplatz zum Nürnberger Tiergarten und zu sehen. Die Letztere soll von dort bald eine Woche lang zur Wöhrder Wiese umziehen. Später wird sie in der Region verliehen; auch zwei Anfragen aus München sind bereits in Arbeit. Ähnliche Installationen entstehen momentan bundesweit. Auf der Facebook-Seite von Extinction Rebellion Nürnberg erreichte die Bäume-demonstration in zwei Tagen über 20 000 Aufrufe und wurde hunderte Male geteilt.

### Im Anhang

- Bilder aus Lauf a.d. Pegnitz, aus Mögeldorf und vom Pegnitzgrund in Nürnberg
- ein Artikel aus der Pegnitz-Zeitung vom 26.5.2020
- eine Dokumentation der „Bäume-Demo“.

\* siehe „CO<sub>2</sub>-Budget“ und „Kippelemente im Erdklimasystem“ z.B. bei Wikipedia

Mit freundlichen Grüßen

R.